



Amt für Familie
und Jugend

Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

Jugendhilfeplanung im Landkreis Eichstätt

Grundlagen zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung



- Planungskonzept**
- Planungskreislauf**
- Steuerungsgruppe**
- Facharbeitsgruppen**

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
2. Vorbereitende Planungsgruppe	3
3. Vorschläge der vorbereitenden Planungsgruppe	4

1. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan I - Jugendarbeit	10
2. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan II - Familie	11
3. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan III - Kindertagesbetreuung	12
4. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan IV - Erziehungshilfen	13
5. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan V – sonstige Aufgaben	14

A Konzept für die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung

Beschluss des
Jugendhilfeausschusses vom
16.11.2005

1. Ausgangslage

1.1 Jugendhilfeplanung als gesetzliche Pflichtaufgabe

Die Jugendhilfeplanung ist gemäß § 80 SGB VIII Pflichtaufgabe des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe.

1.2 Jugendhilfeplan 98

- Breit angelegte Gesamtplanung
- Sozialraumanalyse
- Keine Vergabe von Planungsarbeiten an auswärtige Institute
- Steuerungsgruppe als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses
- Facharbeitsgruppen nach Kapiteln des SGB VIII
- Zeitlich begrenzte Planung (Ziel: Fertigstellung des Plans nach 2 Jahren)
- Abschluss des Planungsprozesses durch Beschluss des Kreistags
- Umsetzung der Bedarfsfeststellungen nach Prioritäten (bis 2004)

1.3 Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 01.03.2005

Mit Beschluss vom 01.03.2005 sprach sich der Jugendhilfeausschuss für die Fortschreibung des Jugendhilfeplans 1998 aus. Dabei soll primär auf die bereits erarbeiteten Planungsgrundlagen aufgebaut werden. Zur Vorbereitung der Planung wurde eine vorbereitende Planungsgruppe eingesetzt.

2. Vorbereitende Planungsgruppe

2.1 Besetzung:

Institution	Vorname	Name	Ort
Kreisangehörige Gemeinden	Rita	Böhm	85125 Kinding
Kreistag	Beate	Ferstl	85092 Kösching
Kreistag	Josef	Mirlach	85101 Lenting
Jugendverbände	Klaus	Meyer	85131 Seuersholz
Wohlfahrtsverbände	Gerhard	Nechwatal	85072 Eichstätt
Amt für Familie und Jugend	Siegmond	Hammel	85072 Eichstätt

2.2 Arbeitsauftrag

Vorschläge zu Planungszielen, Struktur der Planung und Planungsablauf

3. Vorschläge der vorbereitenden Planungsgruppe

3.1 Planungsziele

3.1.1 Dokumentation der Umsetzung der Bedarfsfeststellungen des Plans 98

Der Teil „Zusammenfassende Bedarfsfeststellung/Prioritätenbestimmung“ des Jugendhilfeplans 1998 enthält konkrete Aussagen zu Lösungsvorschlägen und deren Priorität. Die Umsetzung dieser Aufträge wird in tabellarischer Form stichpunktartig dokumentiert.

3.1.2 Wirkungsüberprüfung – Zielabgleich

Die Wirkungen der getroffenen Maßnahmeentscheidungen sind in einem ersten Schritt anhand konkreter Daten und darauf aufbauender fachlicher Einschätzungen zu diskutieren und zu überprüfen. Ein Abgleich mit den im Jugendhilfeplan 98 formulierten Zielsetzungen ist vorzunehmen.

3.1.3 Fachliche Empfehlungen als Grundlage für politische Entscheidungen

Die aufgrund der Prozessschritte 3.1.1 und 3.1.2 erarbeiteten Ergebnisse bilden in Form einer ersten fachlichen Einschätzung die Grundlage für die weiteren Verfahrensentscheidungen.

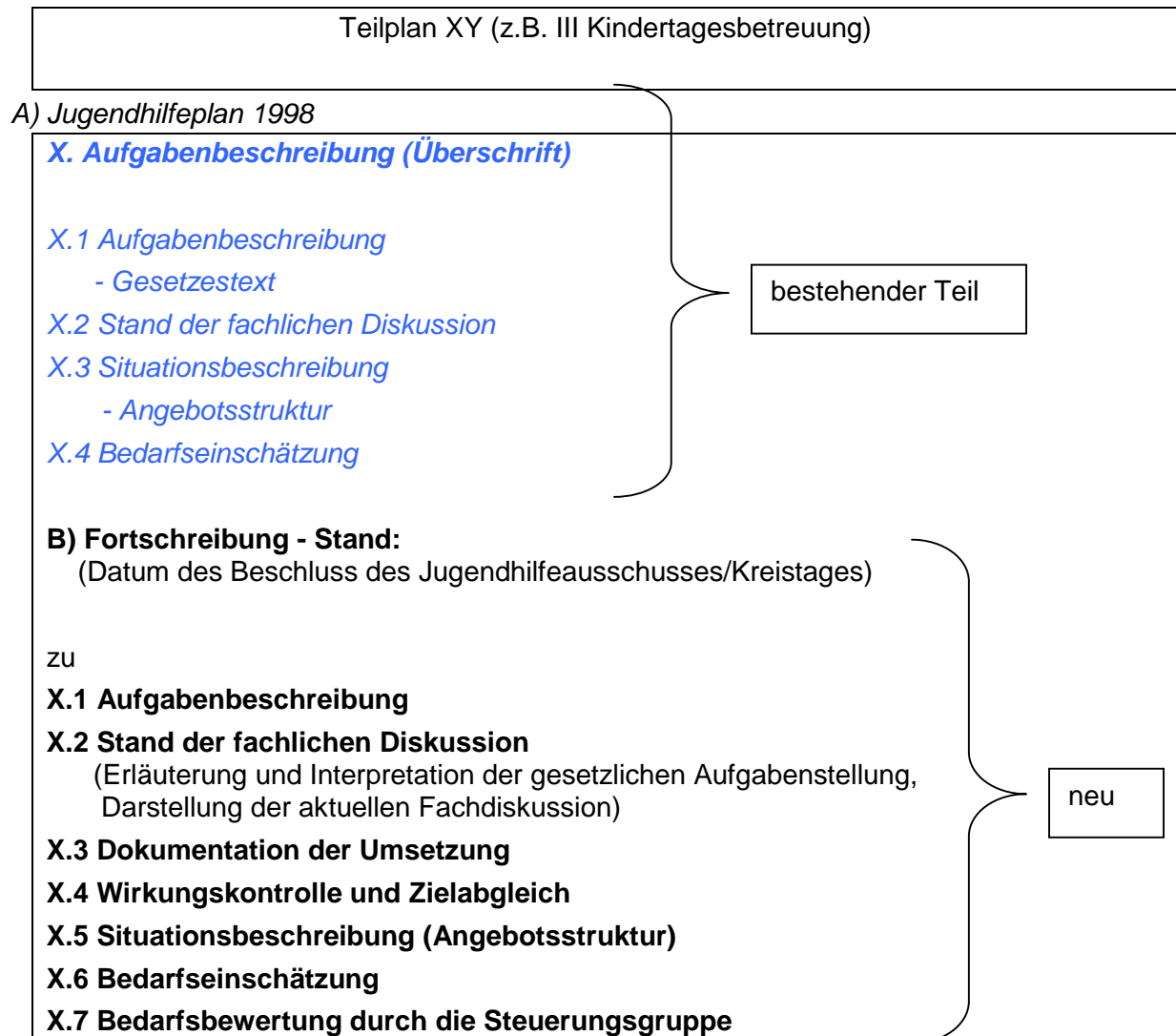
3.1.4 Politische Prioritätensetzungen zu einzelnen Bedarfsaussagen

Die fachlichen Empfehlungen (Punkt 3.1.3) bedürfen zunächst einer Bewertung im Gesamtzusammenhang. Hinsichtlich der weiteren Planungen sind fachpolitische Schwerpunkte zu setzen und diesbezügliche konkrete Planungsaufträge zu erteilen.

3.1.5 Sozialraumanalyse

Die sozialen Lebenslagen im Landkreis sollen in einer Sozialraumanalyse untersucht und abgebildet werden. Primär ist dabei auf jugendhilferelevante Größen abzustellen. Angestrebt wird eine gemeindebezogene Darstellung und Bewertung der Daten auf der Basis sozialräumlicher und jugendhilferelevanter Indizes. Bei geeigneten Fragestellungen soll die weitere Entwicklung – wenn möglich auch längerfristig - prognostiziert werden. (Details zu Zielsetzung, Grundlagen und Gliederung: -> siehe Schaubild „Sozialraumanalyse“). Zur Datengewinnung, Bearbeitung und insbesondere für die darauf aufbauende Interpretationen und Prognosen wird eine produktbezogene Kooperation mit einem geeigneten Institut empfohlen.

3.2 Aufbau (Gliederung) des schriftlichen Plans



3.3 Übergreifende Planungsansätze

3.3.1 Aufbau auf bereits erarbeitete Planungsgrundlagen

Ausgangspunkt für die Fortschreibung sind die im Jugendhilfeplan 1998 im Teil C2 beschriebenen Bedarfseinschätzungen und Prioritätenbestimmungen. Auf der Basis der dort festgelegten Aufträge soll die konkrete Umsetzung beschrieben und der erreichte Stand dokumentiert werden.

3.3.2 Fachliche Bewertungen

Anhand konkreter Daten soll untersucht werden, ob und inwieweit der Aufgabenvollzug in der Jugendhilfe der veränderten Lebenswirklichkeit der Familien und jungen Menschen noch gerecht wird. Ausgehend von einer neu vorzunehmenden Bedarfsanalyse sind zukunftsorientierte Lösungen zu erarbeiten.

3.3.3 Steuerung und Schwerpunktsetzung

Die Fortschreibung sollte sich auf einzelne Aufgabenbereiche und spezielle Problemstellungen beschränken. Eine so angelegte Planung ermöglicht eine ressourcenschonende Konzentration aller Beteiligten auf einzelne Teilbereiche, die aufgrund einer durch eine Steuerungsgruppe vorzunehmenden Schwerpunktsetzung beplant werden sollen. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, einzelne Aufgabenbereiche einer intensiven, aktuellen Überprüfung und Bewertung zu unterziehen.

3.3.4 Sozialraumorientierung, Institutioneller Ansatz

Der Landkreis Eichstätt ist ein Flächenlandkreis mit 30 Gemeinden. Die Angebots- und Nachfragestrukturen differieren in den einzelnen Sozialräumen und Gemeinden beträchtlich. Ausgangspunkt der Planung sind die Organisationsstrukturen der Jugendhilfe im Landkreis und die vorhandenen Einrichtungen/Maßnahmen. Damit soll der Realitätsbezug des Planungsvorhabens gewährleistet werden.

3.4 Planungsbeteiligte und Aufgabenverteilung

-> siehe auch Übersicht Planungskreislauf

3.4.1 Facharbeitsgruppen (nach den Kapiteln des SGB VIII)

- Wirkungskontrolle
- Zielabgleich
- Bedarfseinschätzung (fachliche Empfehlungen)

Arbeitsgruppe 1	Jugendarbeit
Arbeitsgruppe 2	Familie
Arbeitsgruppe 3	Kindertagesbetreuung
Arbeitsgruppe 4	Erziehungshilfen
Arbeitsgruppe 5	andere Aufgaben der Jugendhilfe

ggf. können weitere Facharbeitsgruppen in anderen (übergreifenden) Zusammensetzungen gebildet werden, wenn dies zur Aufgabenerfüllung notwendig ist.

3.4.2 Steuerungsgruppe

- Installation und Besetzung der Facharbeitsgruppen
- Bewertung der Ergebnisse der Facharbeitsgruppen
- Steuerung und Koordination des Planungsprozesses
- Schwerpunktsetzung bei der Auswahl der Planungsbereiche
- Erteilung von Planungsaufträgen
- Vorbereitung von politischen Entscheidungen

3.4.3 Jugendhilfeausschuss

- Beratung und Beschlussfassung über Teilergebnisse und deren Umsetzung
- Empfehlungen an den Kreistag

Grundlagen zur Fortschreibung des Jugendhilfeplans Landkreis Eichstätt

3.4.4 Kreistag

- Beratung und Beschlussfassung über Fortschreibung des Jugendhilfeplans (ggf. nach Abschluss eines Kapitels)

3.4.5 Planungskoordinator

- Sicherstellung des Informationsflusses zwischen allen Beteiligten
- Einbindung der Verwaltung des Jugendamtes in den Planungsprozess
- Geschäftsführung der Steuerungsgruppe

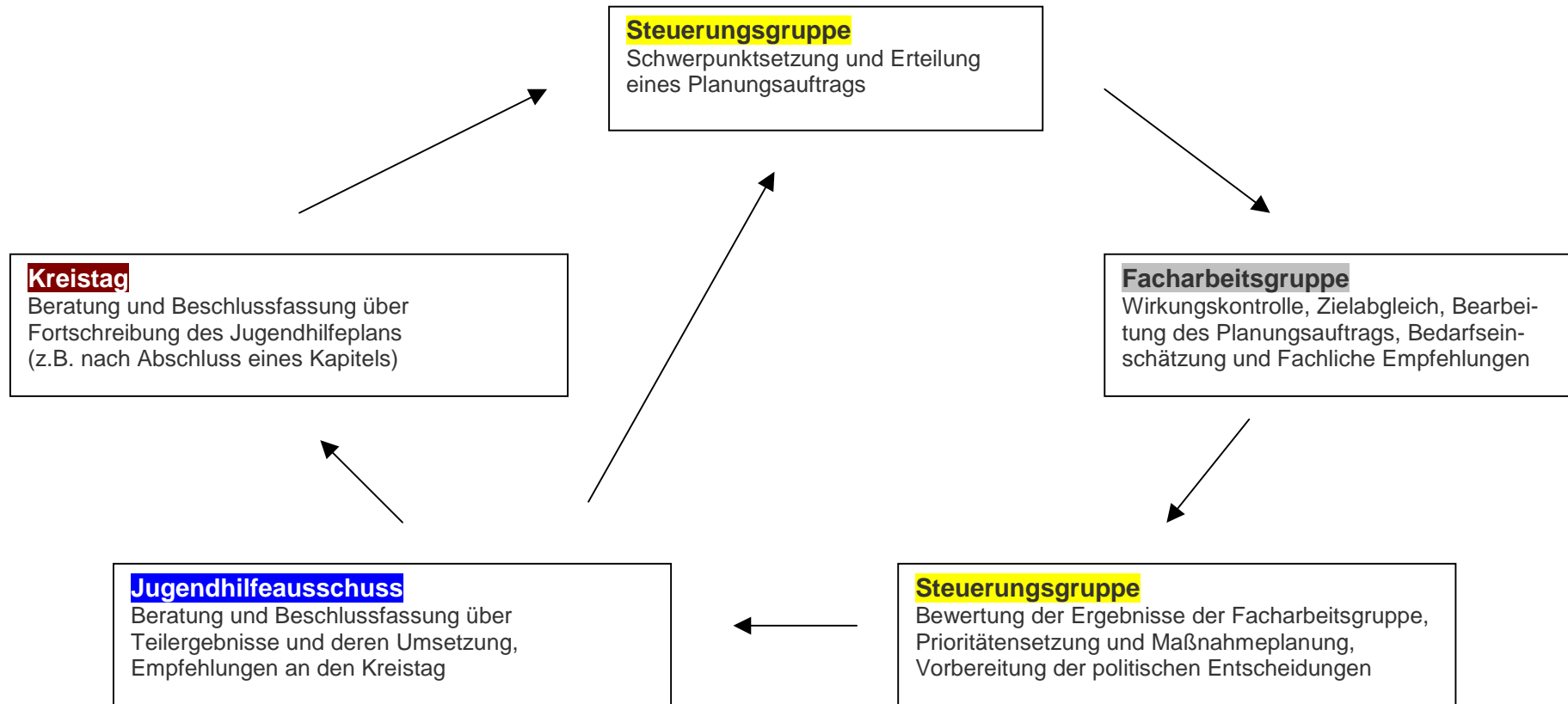
3.5 Vergabe von Planungsarbeiten, Planungsberatung

Die Planungsgruppe sprach sich für eine integrierte Planung und gegen eine Vergabe der Planungsarbeiten an außenstehende Institute aus. Hinsichtlich der Klärung inhaltlicher Fragen hat die Steuerungsgruppe die Möglichkeit, Planungsberatung in Anspruch zu nehmen. Bezüglich des Planungskonzepts wird derzeit kein Beratungsbedarf gesehen.

3.6 Planungsablauf

- **Herbst 2005:** Grundsatzbeschluss des Jugendhilfeausschusses zu den Zielen der Planung, der Planungsstruktur und dem Planungsablauf
- **ab Anfang 2006:**
 - Dokumentation der Umsetzung der Jugendhilfeplans 98
 - Erstellung einer Sozialraumanalyse
 - Facharbeitsgruppen I -V (Wirkungskontrolle, Zielabgleich, erste Einschätzungen)
- **ab 12/06 kontinuierlich:** Schwerpunktsetzung durch die Steuerungsgruppe, den Jugendhilfeausschuss bzw. Kreistag für die weitere Planung
- **ab Anfang 2007 kontinuierlich:** Arbeit der je nach Auftrag erforderlichen Facharbeitsgruppen an den Schwerpunkten
- **ab Ende 2007 kontinuierlich:** Politische Befassung mit (Teil-)ergebnissen (Steuerungsgruppe, Jugendhilfeausschuss, Kreistag)

B Planungskreislauf der Fortschreibung des Jugendhilfeplans



C Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

Stand: 19.07.2005 – 30.04.2008

Vertreter/in für	Name
<i>Kreisangehörige Gemeinden</i>	Frau Rita Böhm
<i>Kreistag</i>	Herr Josef Mirlach
<i>Kreistag</i>	Frau Beate Ferstl
<i>Jugendverbände</i>	Herr Klaus Meyer
<i>Wohlfahrtsverbände</i>	Herr Dr. Gerhard Nechwatal
<i>Amt für Familie und Jugend Eichstätt</i>	Herr Siegmund Hammel

Stand: 01.05.2008 – 30.04.2014

Vertreter/in für	Name
<i>Kreisangehörige Gemeinden</i>	Frau Rita Böhm
<i>Kreistag</i>	Herr Josef Mirlach
<i>Kreistag</i>	Frau Beate Ferstl
<i>Kreistag</i>	Frau Eva Gottstein
<i>Jugendverbände</i>	Herr Klaus Meyer
<i>Wohlfahrtsverbände</i>	Herr Bernardin Porstner
<i>Amt für Familie und Jugend Eichstätt</i>	Herr Siegmund Hammel

D Zusammensetzung der Facharbeitsgruppen

1. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan I - Jugendarbeit

Vertreter/in für	Name
<i>Agentur für Arbeit Eichstätt</i>	Jürgen Croce
<i>Amt für Familie und Jugend Eichstätt</i>	Marion Botello
<i>Amt für Familie und Jugend Eichstätt</i>	Claudia Treffer
<i>Bayerische Sportjugend Eichstätt</i>	Christian Graf
<i>Evangelische Jugend in der Region 10</i>	Christian Achberger
<i>Haus der Jugend Eichstätt</i>	Bernd Zengerle
<i>Katholische Jugendstelle „Kreis Eichstätt“</i>	Wolfgang Kronauer
<i>Kreisjugendring Eichstätt</i>	Peter Kracklauer
<i>Staatliche Berufsschule Eichstätt</i>	Ulrich Hauptstock
<i>Vertreter der Jugendbeauftragten</i>	Florian Rieß

2. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan II - Familie

Vertreter/in für	Name
<i>Erziehungsberatungsstelle Eichstätt</i>	Richard Grabisch
<i>Erziehungs- und Familienberatungsstelle Ingolstadt</i>	Dr. Paul Lütkenhaus
<i>Gemeinden</i>	Rita Böhm
<i>Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Eichstätt</i>	Ewald Kommer
<i>Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Eichstätt</i>	Gisela Bleitzhofer
<i>Sozialdienst katholischer Frauen e. V.</i>	Monika Schäferling
<i>Peter-Steuart-Kinderheim</i>	Josef Finkenzeller
<i>Bischöfl. Ordinariat Referat Ehe und Familie</i>	Peter Ulrich
<i>Ambulante Hilfen Marianne Karl</i>	Marianne Karl
<i>Praxis für Psychotherapie (HPG)</i>	Christine Schmidner
	Claudia Wittmann
<i>Ambulante Hilfen Marianne Karl</i>	Stephan Reinfurt
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Christa Dietz
	Eva Gottstein
	Consuelo Ballestrem
<i>Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eichstätt</i>	
<i>Diakonisches Werk des Evang.- Luth. Dekanatsbezirks Ingolstadt</i>	
<i>Katholische Universität Eichstätt - ZfG</i>	Johanna Mödl
<i>Caritas Kreisstelle Eichstätt</i>	Gerhard Bauer
<i>Psychosoziale Suchtberatungs- und behandlungsstelle (PSBB)</i>	Ivica Lasic
<i>Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt</i>	Dr. Franz Mehlsteibl
<i>Psychosoziale Beratungsstelle Ingolstadt des Caritasverbandes der Diözese Eichstätt</i>	Stefanie Zoll
<i>Erziehungs- und Familienberatungsstelle Ingolstadt</i>	Dr. Paul Lütkenhaus

3. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan III - Kindertagesbetreuung

Vertreter/in für	Name
<i>Amt für Familie und Jugend -Jugendamtsleiter-</i>	Siegmund Hammel
<i>Amt für Familie und Jugend -Jugendhilfeplanung-</i>	Stefan Burzler
<i>Amt für Familie und Jugend -Kindertagesstättenaufsicht-</i>	Isabella Mayer
<i>Amt für Familie und Jugend -Kindertagesstättenförderung-</i>	Monika Bittl
<i>Amt für Familie und Jugend -Mobiler Fachdienst für die Zusammenarbeit mit Kindergärten-</i>	Kirsten Weber
<i>Amt für Familie und Jugend -Tagespflege-</i>	Albert Weindl
<i>Bürgerhilfe Ingolstadt e.V.</i>	Sabine Pfeffer
<i>Caritasverband Eichstätt - Kindergartenreferat-</i>	Gabi Falk
<i>Caritas-Zentrum St. Vinzenz -Heilpädagogische Tagesstätte-</i>	Stefanie Welz
<i>Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eichstätt</i>	Monika Leitner
<i>Fachberatung gemeindlicher Kindergärten</i>	Christa Kleebinder
<i>Hort an der Schule Kipfenberg</i>	Horst Krause
<i>Kinderhaus der Dompfarrei</i>	Marianne Ehrl
<i>Kreisverband des Bayerischen Gemeindetages</i>	Rita Böhm
<i>Montessori Verein Kösching e.V.</i>	Manuela Keller
<i>Spielraum Wald und Wiese e.V.</i>	Susanne Bucher
<i>Staatliches Schulamt Eichstätt</i>	Josef Mirlach
<i>Tagespflegezentrum Kinderwelt e.V.</i>	Karola Brandt
<i>Tagespflegezentrum Kinderwelt e.V.</i>	Barbara Kriening
<i>Verein für integrative Erziehung e.V.</i>	Maria Lechner
<i>Verein für integrative Erziehung e.V.</i>	Kirsten Franz

4. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan IV - Erziehungshilfen

Vertreter/in für	Name
<i>Ambulante Hilfen Marianne Karl</i>	Marianne Karl
<i>Ambulante Hilfen Marianne Karl</i>	Stephan Reinfurt
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Siegmond Hammel
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Stilla Bauer
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Bernhard Stadler
<i>Caritas-Zentrum St. Vinzenz -Kinder mit Behinderung-</i>	Markus Pflüger
<i>Erziehungs- und Familienberatungsstelle Ingolstadt</i>	Ulrike Foidl
<i>Erziehungs- und Familienberatungsstelle Ingolstadt</i>	Paul Lütkenhaus
<i>Erziehungsberatungsstelle Eichstätt</i>	Carmen Okhuysen
<i>Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie</i>	Hans Rüdiger Barnert
<i>Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef Schrobenhausen</i>	Herbert Reim
<i>Kinder- und Jugendpsychiatrie Kliniken St. Elisabeth Neuburg</i>	Oliver Haaker
<i>Kinder- und Jugendpsychiatrie Kliniken St. Elisabeth Neuburg</i>	Monika von Bornhaupt
<i>Kinderdorf Marienstein</i>	Sabine Lehmeier
<i>Peter-Steuart-Haus Ingolstadt</i>	Josef Finkenzeller
<i>Praxis für Psychotherapie (HPG)</i>	Christine Schmidtner
<i>Praxis für systemische Therapie (HPG), Familientherapie und ambulante Hilfen</i>	Andreas Rölz
<i>Staatliches Schulamt Eichstätt -Abteilung Schulpsychologie-</i>	Monika Redl

5. Zusammensetzung der Facharbeitsgruppe Teilplan V – sonstige Aufgaben

Vertreter/in für	Name
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Stilla Bauer
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Annemarie Arnold-Brandl
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Albert Weindl
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Stefan Burzler
<i>Amt für Familie und Jugend</i>	Udo Schwager
<i>Erziehungsberatungsstelle Eichstätt</i>	Richard Grabisch
<i>Amtsgericht Ingolstadt</i>	n.n.
<i>Verein Jugendhilfe Region 10 e.V.</i>	n.n.
<i>Erziehungs- und Familienberatungsstelle Ingolstadt</i>	Dr. Paul Lütkenhaus